

Jahreshauptversammlung des Schachkreises Mittelfranken Nord

Ort und Termin: Sportheim in Uttenreuth, 15.9.2007

Beginn: 14:00Uhr

Ende: 16:45Uhr

Protokoll der Versammlung gemäß Einladung vom 14.8.2007 und darin aufgeführter Tagesordnung.

Zu 1. Anwesend waren neben der Vorstandschaft 19 Vertreter der im Kreis gemeldeten Vereine. Nicht erschienen waren Vertreter der BSGW Erlangen, SK Langenzenn, SV Puschendorf. Entschuldigt fehlte der Vertreter des ASV Möhrendorf. Nach Stimmen waren dies 115 (107 aus den Vereinsvertretern und 8 aus dem Vorstand).

Zu 2. Als Protokollführer wurde Norbert Heupel ernannt.

Zu 3. Der 1. Vorsitzende Peter Nickmann eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Danach gedachte die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Schachfreunde Günther Methje, BSGW Erlangen und Dr. Reinhard Böhm, SC Herzogenaurach.

Nach dem Dank an die Vereine und deren Vorstände für den sportlich fairen Verlauf der vergangenen Saison (keine Protestfälle) leitete er zu einigen statistischen Zahlen über:

Der Schachkreis MfrNord ist der mitgliederstärkste Verein im Bezirk mit 1089 aktiven und passiven Mitgliedern; Tendenz steigend.

23 Vereine sind in dieser Spielzeit gemeldet (wegen der Fusion TV/TB zu SC Erlangen minus 1 gegenüber letztem Jahr).

3 Vereine (Puschendorf, Forchheim, Erlangen) haben jeweils mehr als 100 Mitglieder.

Der SV Puschendorf hat absolut und in Prozent die meisten Jugendlichen.

Zum Schluß seiner Ausführungen richtete Peter Nickmann einen Appell an alle Anwesenden in dem er um Mitarbeit im Vorstand bat.

Zu 3. Jürgen Meyer verwies in seinem Beitrag als 2. Vorsitzender im wesentlichen darauf, dass diese Aufgaben der 1. Vorsitzende weitestgehend miterledigte.

Er nahm dies zum Anlass Peter Nickmann für die geleistete Arbeit recht herzlich zu danken.

Dem Bericht des Kassiers Klaus Schöbel war zu entnehmen, dass im abgelaufenen Jahr ein Minus von 245.- aufgelaufen ist. Der Kontostand beträgt zur Zeit 3070.- gegenüber 3316.- zu Anfang des Jahres.

Um diese negative Entwicklung etwas zu korrigieren, werden für diese Saison wieder Startgelder erhoben (wurden bei besserem Kontostand mal ausgesetzt). Es sollen 10.- je Mannschaft und einmalig 5.- Verwaltungsgebühr bis 30.9.07 entrichtet werden.

Diese Beträge werden künftig zum 30.6. mit der Mannschaftsmeldung fällig und sind Voraussetzung zur Teilnahme am Spielbetrieb.

Jugendturniere können auch in Zukunft per Antrag bezuschusst werden.

Die Revisoren Thorsten Albrecht und Horst Habermann haben die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden, aber angemerkt, dass der Abschlussbeleg künftig die Ein- und Ausgaben jeweils auch als Summe enthalten sollte.

Der 1. Spielleiter Klaus Pokorny berichtete über die Wettkämpfe in der abgelaufenen Saison und konnte feststellen, dass keine besonderen Vorkommnisse zu

verzeichnen waren. Der einzige Wermutstropfen in seinem Bericht war der Hinweis, dass die Turniere seiner Ansicht nach nicht so gut besucht waren. Er verwies noch darauf, dass alle Ergebnisse im Internet verfügbar sind. Am Ende seiner Ausführung erklärte er offiziell seinen Rücktritt und verabschiedete sich aus dem Vorstand.

Jürgen Buchta als 3. Spielleiter trug noch einmal die Auf- und Absteiger der letzten Saison vor und erwähnte in diesem Zusammenhang auch den Rückzug der Mannschaft aus Kirchehrenbach. Für die neue Saison haben die Mannschaften BSGW Erlangen in der K3 und der SC Eckental in der K4 jeweils ihre 3. Mannschaft zurückgezogen. Dadurch ändert sich in der K2 der Spieltag der BSGW Erlangen 2, da diese Mannschaft die ursprüngliche BSGW Erlangen 3 ist.

Jürgen Buchta schloß seine Ausführungen mit einem Appell an alle Vereinsvertreter ihre Mannschaften rechtzeitig zu melden.

Als 2. Jugendleiter konnte Gerhard Feldmann stolz berichten, dass die vergangene Saison die erfolgreichste im Jugendschach bisher war. Sowohl bei den Deutschen Meisterschaften als auch bei den Bayerischen Meisterschaften gab es Meistertitel und hervorragende Platzierungen. Die Sieger in der vergangenen Saison in den Kreisligen K1, K2 und K3 wurden noch einmal genannt.

Moderator Günther Niklaus konnte zufrieden feststellen, dass die vom Kreis genutzte Technik (Software) einwandfrei funktionierte. Unter dem Begriff Regeltätigkeiten gab er einen kurzen Überblick über seine regelmäßigen Aufgaben:

Veröffentlichungen außerhalb der Kreisligen, Terminkalender pflegen, Vorbereitungen für die neue Saison, Pflege der Mailadressen, Vereinseinträge, Bereitstellung der Kreiszeitung. Ab neuer Saison werden noch die Hin- und Rückrunden abgebildet. Als Zukunftsaufgabe ist eine Angabe über die unterschiedlichen Bedenkzeiten der diversen Ligen sowie eine Schnittstelle innerhalb der Turnierverwaltung zu ELO-Base geplant.

Wer für die Online-Meldung sein Passwort vergessen hat, kann dies mit einer mail an Günther Niklaus neu beantragen.

Zu 4. Die Vertreter der erfolgreichen Jugendmannschaften bekamen von G. Feldmann jeweils Urkunden überreicht.

Peter Nickmann bedankte sich bei den zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Klaus Pokorny und Björn Rhode (konnte nicht anwesend sein) für ihre Arbeit im Vorstand und überreichte Präsente

Zu 5. Für die anstehenden Neuwahlen wurden Horst Habermann, Heinz Kuhmann und Wolfgang Seel als Wahlvorstand ernannt. Der Wahlvorstand bat per Akklamation um die Entlastung des Vorstandes (ohne Kassier). Diese wurde einstimmig erteilt. Anschließend wurde über die Entlastung des Kassiers abgestimmt. Hier gab es eine Enthaltung.

Die anschließenden Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Peter Nickmann (einstimmig)

1. Spielleiter: Jürgen Buchta (einstimmig)

2. Spielleiter: Gerhard Beck (einstimmig)

3. Spielleiter: Gerhard Feldmann (einstimmig)

1. Jugendleiter: Jürgen Meyer (einstimmig)

2. Jugendleiter: Maximilian Theiler (einstimmig)

Kassenwart: Klaus Schöbel (einstimmig)

Schriftführer: Norbert Heupel (einstimmig)

1. Moderator: Günther Niklaus (einstimmig)

Werbewart: Position bleibt unbesetzt da kein Kandidat

Revisoren: Horst Habermann, Thorsten Albrecht (einstimmig)

2. Moderator: Helmut Fett (einstimmig)

Zu 6. Die behandelten Anträge wurden in der geänderten Form (siehe Anlage, rote Schrift) einstimmig angenommen.

Zu 7. Für die KEM der Jugend vom 2. – 4.11. wird noch ein Ausrichter gesucht.

Antworten bis Ende September an Jürgen Meyer.

Für künftige Ergebnismeldungen bitte das Online-Tool verwenden. Die Ergebnismeldenden bitte noch mal informieren.

Fernschachinteressenten bitte bei Peter Nickmann melden.

Gez.

Heupel